



Rundschreiben A214/2015

An die
Kreditgenossenschaften

Ansprechpartner: André Mahl
Durchwahl: 0251 7186-8003
Direktfax: 0251 7186-8199
E-Mail: andre.mahl@rwgv.de

Rösrath, 17.08.2015

**Modul BS1118 Grundlagen und Optimierung Eigenanlagenmanagement
Zielgruppe: Führungskräfte und Spezialisten, die für den Bereich des
Eigenanlagenmanagements neu zuständig sind, die Stellvertretung in diesem
Bereich übernehmen sollen oder ihr Wissen auffrischen wollen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Eigenanlagenmanagement befasst sich gezielt mit der aktiven Steuerung des Depot-A.

Diese Aufgabe ist konsistent zu verzahnen mit dem Treasurymanagement und der dort angesiedelten Steuerung der Gesamtbankrisikopositionen, wie Marktpreis-, Liquiditäts- und Adressrisiken aus Kunden- und Eigengeschäften.

Gerade vor dem Hintergrund des zunehmenden Ertragsdrucks und der aufsichtsrechtlichen Anforderungen ist es elementar, das Eigenanlagenmanagement auf solide Füße zu stellen.

Die detaillierten Seminarinhalte zu den Modulen, die praxisnah von erfahrenen Referenten der WGZ BANK durchgeführt werden, entnehmen Sie bitte der beigefügten Modulbeschreibung. Die Seminarreihe endet mit einem Kompetenznachweis.

Sichern Sie sich nachhaltige Kompetenz im Eigenanlagenmanagement in Ihrem Unternehmen!

Teil 1: 14. - 16.10.2015

Teil 2: 20. - 22.01.2016

Kompetenznachweis: 17.02.2016 in der RWGA Forsbach

Mit freundlichen Grüßen
Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

gez. Karl Lenz

gez. André Mahl

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de

Sitz des Unternehmens: Münster • Registergericht: Münster • Vereinsregister-Nr.: VR 4350

Vorstandsmitglieder: Ralf W. Barkey (Vorsitz) – Siegfried Mehring • Vorsitzender des Verwaltungsrates: Klaus Geurden

Hinweis: Es gelten die „Sonderbedingungen des RWGV für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen“ der Akademie.

BS1118 Grundlagen und Optimierung Eigenanlagenmanagement

ZIELGRUPPE	Führungskräfte und Spezialisten, die für den Bereich des Eigenanlagenmanagements neu zuständig sind, die Stellvertretung in diesem Bereich übernehmen sollen oder ihr Wissen auffrischen wollen.
IHR NUTZEN	<p>Sie erhalten alle wesentlichen Informationen zu allen Facetten des Eigenanlagenmanagements. Ihnen werden die grundlegenden Kenntnisse zur Portfoliotheorie und zum Aufbau einer sinnvollen Asset Allocation vermittelt.</p> <p>Sie lernen Anlagestrategien zum Einsatz der vorgestellten Produkte kennen und wissen, wie Sie Risiken steuern und Zusatzerträge erzielen können.</p> <p>Sie erhalten Basiswissen zu den Produkten und Marktsegmenten, die zur Umsetzung der Zielallokation notwendig sind.</p> <p>Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit Derivaten und strukturierten Produkten.</p> <p>Sie lernen die Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation für diesen Bereich kennen.</p>
INHALT	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung und Einordnung des Eigenanlagenmanagements ins Treasury- Grundlagenwissen zur Durchführung von Portfolioanalysen und zum Aufbau einer sinnvollen strategischen Asset Allocation- Basiswissen zu Produkten der Marktsegmente (Staatsanleihen, Covered Bonds, Corporates, Emerging Markets, Aktien)- Einsatz von aktuellen institutionellen und Spezialfonds zur Diversifikation- Zinsderivate- Kreditderivate- Strukturierte Zins- (kündbare Anleihen) und Kreditprodukte (z. B. Credit Linked Notes)- Aufsichtsrechtliche Anforderungen und finanzmathematische Grundlagen- Fallstudie und praktische Übungen
TERMIN/ORT	<p>14. -16.10.2015 (Teil 1)</p> <p>20.- 22.01.2016 (Teil 2) jeweils in der RWGA Forsbach</p> <p>Der Kompetenznachweis (BN118) findet am 17.02.2016 in Forsbach statt.</p>
DOZENT	Fach- und Führungskräfte der WGZ BANK
IHRE INVESTITION	<p>1.200 Euro für das Modul BS1118 zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten</p> <p>650 EUR für den Kompetenznachweis BN118 zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten</p>

Die Seminare finden in 2 Blöcken à 2,5 Tagen (Mittwochs bis Freitag mittag) statt!